

Mehrgenerationenhaus - Begegnen im Kulturdenkmal

Zu den 10 Besten gehörend

Beurteilung der Arbeit Nr. 33, Volkshaus Riesa

Verfasser-Nummer: 357911

Tanzen und Wohnen im Denkmal

Die Verfasserin der Arbeit sieht die passende Weiternutzung des Volkshauses unter den heutigen Bedingungen der Stadt Riesa in der Nutzung als Tanzhaus und als Wohnhaus für mehrere Generationen. Die Funktionen als Zentrum für Tanz stünde der Sportstadt Riesa gut an, zumal im Speziellen aktueller Bedarf festgestellt wird. Tanzkurse und Tanzangebote für alle Altersgruppen sind vorgesehen. Das Haus beherbergt darüber hinaus Wohnungen im ersten bis vierten Obergeschoss: als Wohngemeinschaften für Lehrlinge, Studenten und als Seniorenwohnungen.

Die Funktionen werden unter weitgehender Respektierung des historischen Gebäudes und seines Erscheinungsbildes untergebracht, die Strukturen bleiben erhalten, Eingriffe sind gering. Das alte Haus kommt der neuen Nutzung entgegen. Vorangegangene An- oder Umbauten werden wieder zurückgeführt. Anschaulich wird dies z.B. an der wieder vorverlegten Fassade des Erdgeschosses.

Die Arbeit geht sehr sinnfällig und respektvoll mit dem Denkmal um. Eingriffe werden minimiert, städtebaulich wird das Gebäude wieder aufgewertet und erhält dadurch den ihm gebührenden Platz im Stadtbild zurück. Die vorgesehene Umnutzung erfüllt die Wettbewerbsaufgabe und bietet passenden Platz für die gewünschten Funktionen.

Sponsor der Messeakademie-Preisgelder